

WALKING DINNER

Du kochst gerne, magst gesellige Runden und hast Lust deine Nachbarn etwas besser kennenzulernen? Dann ist das Walking Dinner genau das Richtige für dich.

Das Prinzip des Walking Dinners ist recht simpel und macht richtig Freude. An einem Abend werden 3 Gänge in 3 unterschiedlichen Wohnungen gekocht. Dabei übernimmt ein Team aus 2 Nachbarn jeweils einen Gang. So lernst du im Laufe des Abends deine Nachbarn besser kennen und entdeckst vielleicht noch dein neues Lieblingsgericht. Im Anschluss treffen sich alle Teams zum gemeinsamen Ausklang, zum Beispiel in einer Bar in deiner Nachbarschaft oder bei einem der Teilnehmer zuhause.



*Sei an einem Abend
Koch und Gast
zugleich!*

So organisierst du ein Walking Dinner:

- **Finde den richtigen Termin:** Plane das Dinner mindestens mit einem Monat Vorlaufzeit. Mach einen konkreten Terminvorschlag.
- **Finde Mitstreiter:** Frag deine Nachbarn, ob sie Lust haben bei der Organisation zu helfen.
- **Eine richtige Anzahl an Teilnehmern:** Es sollten mindestens 6 Nachbarn teilnehmen. Ideal sind 18 Teilnehmer, da man die Gruppen dann bei jedem Gang variieren kann.
- **Teile deine Veranstaltung:** Um deine Nachbarn zu informieren erstellst du zunächst eine Veranstaltung mit Bild und Beschreibung in deiner Nachbarschaft.
- **Verteile Aushänge:** So erreichst du auch Nachbarn, die noch nicht bei nebenan.de aktiv sind.
- **Erstelle einen Ablaufplan:** Der Ablaufplan führt die Nachbarn durch den Abend und hilft als Übersicht.
- **Möglicher Zeitplan:** Das Walking Dinner sollte gegen 18 Uhr mit dem ersten Gang beginnen. Ihr solltet für einen Gang inklusive Fußweg mit circa 90 Minuten rechnen, sodass die Nachspeise gegen 21 Uhr auf den Tisch kommt. Anschließend geht es zum gemeinsamen Ausklang mit den anderen Teams in eine Bar. Ihr könnt aber natürlich auch bei einem von euch verweilen.
- **Denk an ausreichend Platz:** Da sich ja für einen Gang drei, oder unter Umständen auch vier Gruppen an einem Tisch befinden, sollte bei dir oder deinem Teamkollegen Platz für 6 - 8 Personen sein.

- **Finde geeignete Gerichte:** Bei einem Walking Dinner eignen sich besonders Gerichte, die man sehr schnell zubereiten oder gut vorbereiten kann, sodass man sich am Abend voll und ganz auf die Gäste konzentrieren kann. Das Miteinander steht im Vordergrund!
- **Wie wäre es mit einem Motto?** Es könnte zum Beispiel ein italienischer Abend werden oder ausschließlich mit Produkten aus der Region gekocht werden.

Jetzt musst du nur noch den Kochlöffel schwingen und deine Gäste empfangen!
Sollten sich letztendlich doch nicht genügend Teilnehmer finden lassen, könnt ihr euch ja einfach zu einem entspannten Kochabend unter Nachbarn treffen!

Falls du dir schon mal einen Eindruck machen willst, wie so ein Walking Dinner ablaufen kann, findest du [hier](#) einen Link zu einem Bericht darüber.

Brauchst du Hilfe bei der Organisation?

Hier haben wir ein paar Tipps für den Ablaufplan

Für ein Walking Dinner mit 6 Teams mit jeweils 2 Mitgliedern könnte der Plan so aussehen:

Am einfachsten ist es, wenn die Anzahl der Teilnehmer gerade ist und sich durch drei teilen lässt (also 6, 12, 18,...), da es ja 2er Gruppen und drei Gänge gibt. Falls das nicht der Fall ist, gibt es auch alternative Möglichkeiten, sodass niemand ausgeschlossen werden muss.



Angenommen, es gibt eine ungerade Anzahl an Teilnehmern, könnte man eine Gruppe mit drei Personen bilden. Sollte es beispielsweise insgesamt 14 Teilnehmer (also 7 Gruppen) geben, könnte man das Ganze folgendermaßen lösen:

[Hier](#) findest du ein Beispiel für eine Umfrage



Bei Fragen kannst du uns jederzeit eine Mail an veranstaltungen@nebenan.de schreiben